

Presseinformation

15. Dezember 2009

47,1 Millionen Euro an Unterstützungen für NÖ Gemeinden

LH Pröll: „Impulsgeber für Arbeit, Wirtschaft und Lebensqualität

„In ihrer heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung insgesamt rund 47,1 Millionen Euro an Unterstützungen für Gemeinden in ganz Niederösterreich beschlossen. Damit wird ein Investitionsvolumen von rund 75 Millionen Euro ausgelöst und rund 1.150 Arbeitsplätze gesichert“, berichtet Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

So wurden insgesamt rund 19,3 Millionen Euro aus den Mitteln der Bedarfszuweisungen als Bedarfszuweisungen III (ao. Projektförderung von Gemeinden) bewilligt, rund 5,9 Millionen Euro als Bedarfszuweisungen II (Sanierungsbedarfszuweisungen). 2 Millionen Euro werden aus Mitteln der Raumordnung für außerordentliche Vorhaben zur Verfügung gestellt, weitere 285.000 Euro werden als Beihilfen nach dem Zentrale-Orte-Raumordnungsprogramm ausbezahlt. Dazu kommt, dass das Land Zinsen in der Höhe von 19,6 Millionen Euro für Darlehen der Gemeinden übernimmt.

Unterstützt werden damit Vorhaben von Gemeinden in ganz Niederösterreich. Die geförderten Projekte betreffen etwa den Straßenbau (z. B. in Gföhl, Haag oder Ternitz) genauso wie den Bau von Feuerwehrhäusern (z. B. in Pernitz, Schwarzau am Steinfeld oder Ybbsitz) oder die Errichtung von Veranstaltungszentren (z. B. in Erlauf, Laa an der Thaya oder Wieselburg).

„Die Gemeinden sorgen mit ihren Investitionen für wichtige Impulse, insbesondere für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Region. Durch jedes kommunale Projekt werden somit Arbeitsplätze gesichert und die Lebensqualität gestärkt. Gerade in Zeiten, die wirtschaftlich schwierig sind, ist es besonders wichtig, dass wir die bewährte und tragfähige Partnerschaft zwischen Land und Gemeinden konsequent fortsetzen“, betont Landeshauptmann Pröll.